

Larnauw b. Lipow, den 29 Juli 1892
Herrnmann.

Ihre verehrte Frau Fr.!

Gerade jetzt ist mirgegangen, seit ich
von meinem großen Kiste in die Zeit
mit glücklichem Erfolg bin. Die Fülle der
Arbeit, die mich mich einnimmt, hat
mich schon gefunden, Ihnen die La-
beutragen von mir zu geben. Hier,
wo mich unter der Arbeit zu einem
Hülfen, der mir ein neues Gottes-
haus begonnen haben, aber kein
und Gott geworden ist, kann ich
mich, Ihnen zu sagen, mit mir sein
Lieser Freundschaft ist ein die Fülle
gibt, die mir gemeinsam mit
Allen verlobt haben, Ihnen auch die
Freundschaft zu übergeben, die ich
Ihnen in Allen nachher -
Diesen Kiste ist mich in einem neuen

brennen Vorläufe sehr glücklich von Kat-
 her gegangen. Wie sind von Piræus
 nach Smyrna gegangen und von Smyr-
 na nach Ephesus, von dort über Hierin,
 Laodicea, Hierapolis bis nach Tiner,
 also about 50 Meilen der Kaiserin-
 Fließ entlang in der Thronen Stein-
 Apisid fienin. Es waren sehr schöne
 Hüften, die wir auf der alten
 Klatten (spitzigen Kultur) anlabten,
 die wir in ihrer Zimmerman lie-
 gen, aber auch in ihrer Zimmerman
 sehr großartig sind. Es hat etwas
 sehr ungewöhnliches aber auf der
 Hüften von Laodicea seiner Spe-
 kalys aufzuplagern und dort
 der Kunstwerke nachzusehen, unter
 der der größte Bronzefigur seiner
 Apollon (Johann) der die Götter
 gemischt hat. Der merkwürdige
 all sehr schöne Hüften, immer

gratias tibi agere Libani.

Nach impavider Rückkehr aus dem Turan-
leben Apian's Briefen mit uns in Sy-
on nach Konstantinopel zu. Die fran-
zösische Flotte ist vor der Stadt, von Joh-
ann's Hand hingenommen an die Franz-
ösischen grünen Truppen. Nur die
Kaiserliche Flotte ist in der französischen
Flotte so freundlich und freundlich. Nicht
lang bleibt man immer bei Konstantinopel,
das hat das Gulbenkian'sche
Land König über der Stadt zur fran-
zösischen Flotte gebracht. Gott der Herr gebe es!
Von Konstantinopel bin ich über Sophia,
Kost, Wien, Dresden, Italien in die
Garnison zurückgekehrt, nachdem das
Posten nach dem Altkönig ging. -
Mit großem Interesse habe ich in der
Garnison die politischen Vorgänge
verfolgt, welche Völkernis gebracht.

und Trikupis zur Großgast gedenk
haben. Ich hoffe, daß dieser Mann
Kriegsmannt Herrn Kretschmann zum
Bayern gemaßten müge, damit das
fröhliche Griesenwold zu den Lär-
dingen ruffen, die es nach fernen
ganzen Gasse mairt.

Wenn Sie mir einen großen Gefallen
erweisen wollen, so bitte ich Sie nach
dem Kaufmann Herrn Baumann,
dessen Kind ich am 25. Februar gekauft
habe, hinzugehen und denselben zu
bitten, mir den Geburtstag seines
von mir gekauften Kindes, und die
vollständigen Namen der Vaters und
der Mutter anzugeben, damit ich
dieselben in das Kirchenbuch zu
Lärnenow eintragen kann.

Empfangen Sie schon herzlichsten Dank
im Voraus, auch bitte ich Sie die
archäologische Gesellschaft beistens von
mir zu grüßen. Mit herzlichem Gruß
an Sie selbst und Ihre Angehörigen
Ihr gangbarer Baumann, Kfz.